

**MUNTELIER**

04.08.2017

# Die Seebinsen erobern sich ihren Platz in der Wasservegetation zurück



Die Seebinsen prägen immer mehr die Uferlandschaften der Gewässer am Jurasüdfuss, wie etwa am Murtensee bei Muntelier.

**Die Uferzonen der Freiburger Seen verändern sich: Die Seebinsen vermehren sich nach jahrzehntelangem Rückgang wieder.**

Sie wachsen einige Dutzend Meter vom Ufer weg aus dem Wasser und werden immer zahlreicher: die grünen bis graugrünen, über 2,5 Meter langen Seebinsen. Besonders augenfällig ist das Wachstum der Bestände beim Murtensee entlang des Ufers von Muntelier und in der Chablaisbucht. Doch auch am Neuenburgersee ist seit rund zehn Jahren eine Zunahme deutlich sichtbar. «Zwischen den 1950er- und 90er-Jahren sind die Seebinsen allmählich verschwunden. Jetzt aber kommen sie zurück», sagt der Biologe Christian Clerc vom Pro-Natura-Zentrum Champ-Pittet. Er führt diese

Entwicklung auf die bessere Wasserqualität zurück. Davon profitieren auch die Tiere: Vögel und Fische finden bei den Binsen Brut-, Schutz- und Futterzonen.

uh

Seite 3